

Nietzsche Kolloquium 2021: Umwertung oder Entwertung der Werte? – Zur Aktualität von Nietzsches Zeitkritik

Donnerstag, 30. September, bis Sonntag, 3. Oktober 2021, ganztags, Hotel Waldhaus Sils

Nietzsche diagnostizierte bereits für sein Zeitalter einen eklatanten Wertezerfall. Die Ursachen für das Aufkommen eines alleszersetzenden Nihilismus sind ihm zufolge vielfältig, sie reichen von einem Verlust kultureller Einheit, dem Niedergang der Bildungseinrichtungen, der Erosion der Fundamente des Staates, des Endes der Metaphysik bis hin zur Selbstaufhebung der Moral und der Krise der Kunst in der Moderne. Der Wertezerfall wird von Nietzsche als zwangsläufige Folge eines alle Bereiche der Kultur und Gesellschaft durchdringenden Nihilismus bestimmt, daneben aber gibt es – vor allem in seinen späten Texten – auch Überlegungen zu einer Umwertung aller Werte. Für diese müsse zunächst der Wert der tradierten Werte festgestellt und neue Kriterien für neue Werte gefunden werden, die nicht sofort wieder vom Strudel des allgemeinen Nihilismus erfasst werden.

Diese Aufgabe erscheint heute dringlicher denn je. Die Krise der Wahrheit hat im Zeitalter „alternativer Fakten“ und der durch die digitale Revolution allumfassend gewordenen Virtualität menschlicher Lebenserscheinungen zu einer vollkommenen Beliebigkeit von Wertungen geführt. Gesetzt werden Werte, die ohne Begründung auskommen und frei zirkulieren, grundlose Werte. Aktuell aber gibt es auch durch die allmähliche Bewusstwerdung der globalen ökologischen Krise – die Wüste wächst buchstäblich – eine Wiederkehr von Werten und moralischer Imperative, deren Status philosophisch weitgehend ungeklärt ist, und die Nietzsches Kritik absoluter Setzungen zu ignorieren scheinen, vielleicht sogar ignorieren müssen.

Welches Potential bergen Nietzsches Wertekritik und seine Vision einer Umwertung der Werte für die heutigen Diskussionen?

Das Kolloquium ist öffentlich und wendet sich nicht nur an Spezialisten, sondern generell an ein interessiertes Publikum. Die Veranstaltungen können einzeln besucht werden.

Preise: Tagungskarte CHF 180.- (Studierende CHF 50.-) / Einzelkarten CHF 20.- (Studierende CHF 10.-) / Konzert CHF 30.- (Studierende CHF 20.-). Voranmeldung nicht nötig.